



ABENDFORM

Unterstützt der Lehrbetrieb die erweiterte Ausbildung nicht oder es erfolgt keine Aufnahme bei der Lehre mit Matura – Freitagsvariante, können auch die Maturavorbereitungskurse für Englisch, Deutsch, Mathematik, Fachbereich Betriebswirtschaft und Rechnungswesen am Abend besucht werden – um Zulassung ist bei einer Prüfschule anzusuchen. Der Unterricht findet geblockt nach Gegenständen statt: ein Abend pro Woche von 18.00 bis 21.30 Uhr sowie ein zusätzlicher Freitag-Abend im Monat. Es wird aber empfohlen, an maximal einem Gegenstand pro Jahr teilzunehmen. Ein Einverständnis des Betriebes ist bei dieser Form nicht notwendig.

SAMSTAGSFORM

Ist die Freitagsvariante nicht möglich, können die Kurse der Berufsreifeprüfung (ev. in Kombination mit der Abendform) auch samstags besucht werden. Diese wird ebenfalls in den Fächern Englisch, Deutsch, Mathematik, Fachbereich Betriebswirtschaft und Rechnungswesen unterrichtet. Die Kurse können in geblockter Form (zwei Fächer pro Jahr) oder einzeln gebucht werden. Die tatsächliche Dauer richtet sich nach der Lehrzeit. Der Samstagsunterricht findet von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und/oder von 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr statt. Auch hier ist ein Einverständnis des Betriebs im Normalfall nicht notwendig.

GEBÜHREN UND KOSTEN

Bei der Abend- und Samstagsvariante ist für Lehrlinge mit Wohnsitz im Burgenland eine Förderung zu 100 % möglich. Der Kursbeitrag ist allerdings vorweg zu bezahlen und wird nach Kursende von der Förderstelle rücküberwiesen. Diese Förderung ist beim Amt der Burgenländischen Landesregierung selbstständig einzureichen. Voraussetzung jedes Förderansuchens ist eine 75%ige Anwesenheitspflicht. WICHTIG: Der Abschluss des ersten Kurses muss noch in der Lehrzeit (vor Ablegung der Lehrabschlussprüfung) erfolgen.

INTERESSIERT?
DANN LOS ...

WIR SIND GERNE FÜR SIE DA!

WIFI Burgenland
Robert-Graf-Platz 1, 7000 Eisenstadt

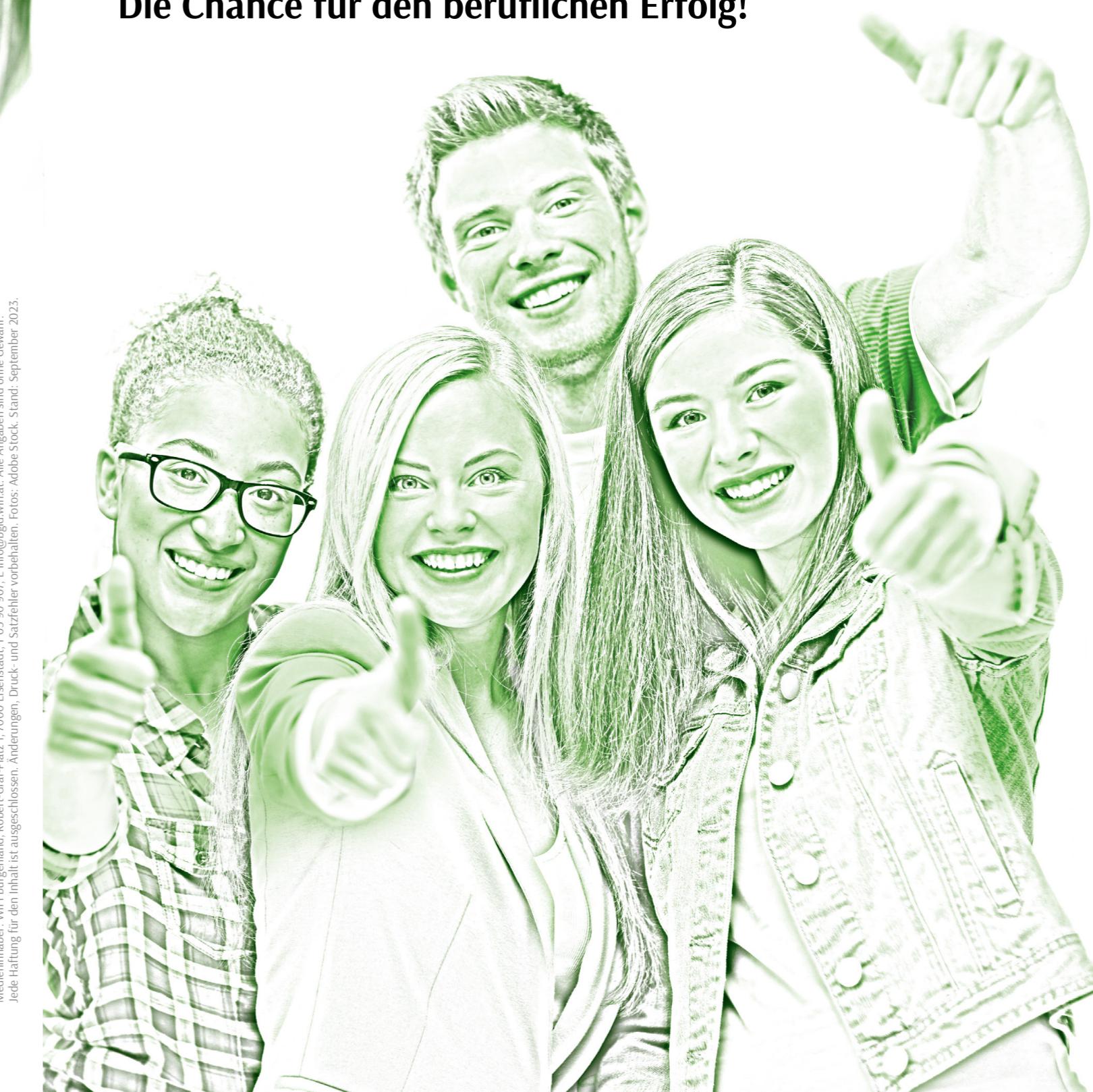
Daniela Salamon

T 05 90 907-5181
E daniela.salamon@bgld.wifi.at
W bgld.wifi.at



Berufsmatura: Lehre mit Reifeprüfung

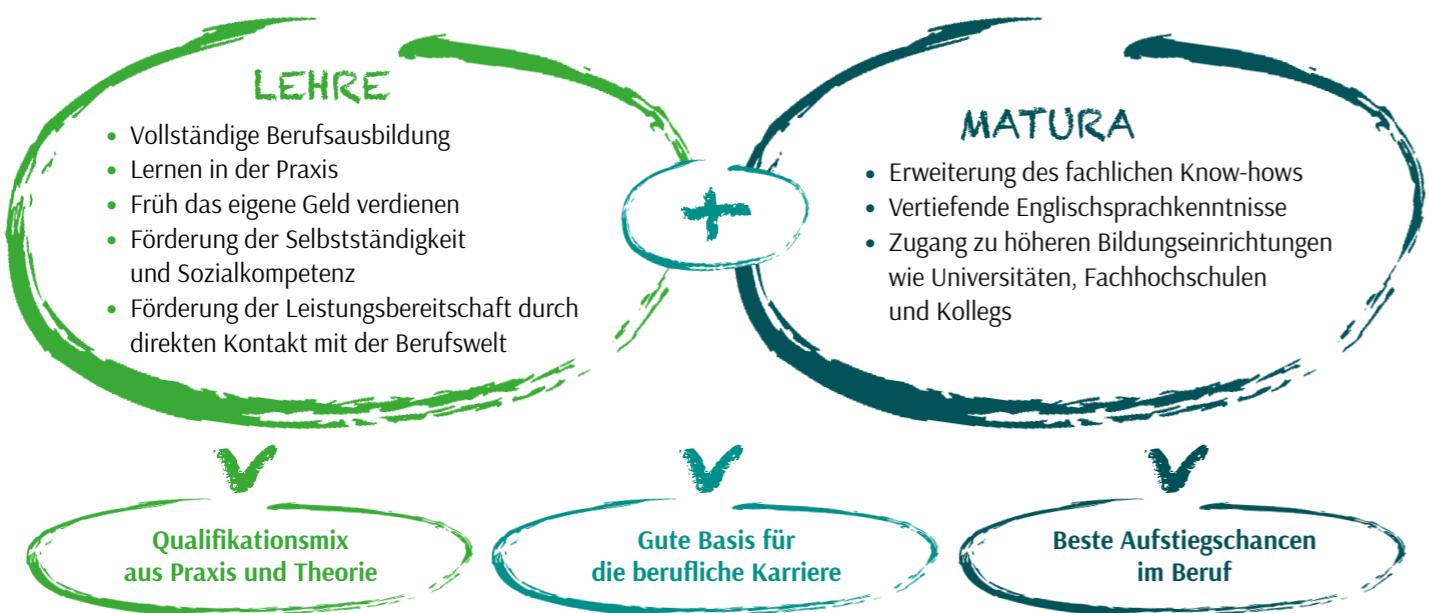
Die Chance für den beruflichen Erfolg!





DAS GEFÖRDERTE PROJEKT „BERUFSMatura: LEHRE MIT REIFEPRÜFUNG“ BIETET LEHRLINGEN DIE MÖGLICHKEIT, NEBEN DEM ERLERNEN DES LEHRBERUFS DIE BERUFSREIFEPRÜFUNG ABZULEGEN.

Dies bringt dem Lehrling, aber auch dem Lehrbetrieb, erhebliche Vorteile: Höhere Qualifizierung des Lehrlings, Festigung des Wissens in Deutsch und Mathematik, vertiefende Englischsprachkenntnisse und Erweiterung des Allgemeinwissens. Das WIFI Burgenland bietet für Lehrlinge mehrere Varianten der Berufsreifeprüfung an: die Freitagsvariante, die Abendform oder die Samstagsform.



WIE LÄUFT DIE VORBEREITUNG AUF DIE BERUFSREIFEPRÜFUNG AB?

FREITAGSVARIANTE

Voraussetzungen zur Teilnahme sind der Besuch des Infoabends oder ein persönliches Infogespräch, die schriftliche Einverständniserklärung des Betriebes und ein aufrechter Lehrvertrag, der nicht vor der ersten Maturaprüfung endet.

Die **Aufnahmegespräche** starten jedes Jahr ab Herbst (vor Start des Kurses im darauffolgenden Frühjahr), bei denen um Anmeldung gebeten wird. Danach muss die verpflichtende Auswahlphase im November absolviert werden: Unterricht an sechs Samstagen von 08.00 bis 17.00 Uhr in den Fächern Englisch, Deutsch und Mathematik. Abschließend finden Prüfungen in den jeweiligen Fächern statt. Da nur **25 Plätze** vergeben werden können, wird mit den Ergebnissen des Aufnahmegesprächs und der Eingangsphase eine Reihung erstellt. Die 25 Besten sind dabei.

KURSABLAUF

Der Lehrling besucht am **Freitag in der Zeit von 08.00 bis 18.00 Uhr** die Vorbereitungskurse für die Berufsreifeprüfung – in den Gegenständen Englisch, Deutsch, Mathematik, Fachbereich Informationsmanagement und Medientechnik – sowie das **verpflichtende Lernforum**. Dabei werden z. B. Ausbildungsinhalte vertieft, um den Lernerfolg zu erhöhen. Zusätzlich können sich Teilnehmer und Trainer mittels e-Learning-Community austauschen. Zusammengefasst sind es 30 bis 35 zusätzliche Schultage pro Jahr in insgesamt 900 Lerneinheiten in 3,5 Jahren – ausgenommen davon sind ca. 6 Wochen in der Sommerzeit. Es fallen weder für den Betrieb noch für den Lehrling Kosten an!



STUNDENTAFEL FREITAGSVARIANTE

BERUFSMatura: LEHRE MIT REIFEPRÜFUNG IM WIFI BURGENLAND	ENGLISCH	DEUTSCH	MATHEMATIK	FACHBEREICH INFORMATIONSMANAGEMENT UND MEDIENTECHNIK	MATURATERMINE
Informationsveranstaltung					keine
Aufnahmegespräch					keine
Eingangsphase inkl. Tests	16	16	16	0	keine
1. Lehrgangsjahr	84	64	44	0	keine
2. Lehrgangsjahr	112	72	36	20	Anfang Nov. Englisch
3. Lehrgangsjahr	0	72	88	80	Mitte Sept./Anfang Nov. Deutsch
4. Lehrgangsjahr	0	0	84	96	Anfang Mai Mathematik und Ende Juni Fachbereich
Lehreinheiten	212	224	268	196	900

Änderungen der Maturetermine aufgrund der Richtlinien der Zentralmatura vorbehalten.

FÜR DEN BETRIEB HEISST DAS:

Von Montag bis Donnerstag arbeitet der Lehrling im Betrieb und erhält dort seine praktische Ausbildung. Freitags kommt er zum Vorbereitungskurs Lehre mit Matura ins WIFI.

Es muss eine **Zusatzvereinbarung** im Lehrvertrag bei der Lehrlingsstelle der WK Burgenland abgeschlossen werden – Ausbildungskombination „Lehre mit Matura“ –, T 05 90 907-5411, E lehrlingsstelle@wkbgl.at. Dabei sind zwei Varianten möglich: mit oder ohne Lehrzeitverlängerung. Die Lehrzeit kann für die Lehrlinge von burgenländischen Betrieben um bis zu sechs Monate verlängert werden. Die Teilnahme am Projekt wird am Lehrvertrag vermerkt, ebenso wie die Lehrzeitverlängerung.

DAUER

Nach 3,5 bzw. 4 Jahren endet die Ausbildung mit Lehrabschluss und Matura – Beantragung auf Verlängerung der Lehrzeit um bis zu 6 Monate zur Vorbereitung der Matura möglich.

KURSORT

WIFI Eisenstadt

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN „FREITAGSVARIANTE“

- Jugendliche mit positiv absolviertem Schulpflicht und hoher Motivation
- gültiger Lehrvertrag plus Zustimmung des Lehrbetriebes (schriftliche Absichtserklärung)
- Teilnahme am Informationsabend oder persönliches Informationsgespräch
- Aufnahmegespräch und Diagnosecheck (um Terminvereinbarung wird gebeten)
- verpflichtende Eingangsphase

ANMERKUNG

- die Lehrabschlussprüfung darf erst nach der 1. Matura-Teilprüfung stattfinden
- die Prüfungskandidaten dürfen zur letzten Teilprüfung nicht vor Vollendung des 19. Lebensjahres und nicht vor erfolgreichem Lehrabschluss antreten

TERMIN „FREITAGSVARIANTE“

Kursstart jährlich im Februar. ACHTUNG: Bewerbung bis Herbst möglich; Eingangsphase im November des Vorjahrs!